

Samtgemeinde Elm-Asse
FB I-Pro

Niederschrift

über die

Sitzung des Samtgemeinderates Elm-Asse Nr. SGR 1/011

vom **30.08.2016**

Sitzungsort: Schöppenstedt, Rathaus, großer Saal, 2. OG

Sitzungsdauer: 20:03 Uhr bis 21:50 Uhr

Anwesend sind:

Einzelbewerber

Almuth Kroll
Jürgen Pastewsky
Frank Weyhers

SPD-Fraktion

Kurt Bauch
Andreas Becker
Udo Dettmann
Heinz Fandre
Dieter Fricke
Thomas Fricke
Knut Gödecke
Kim Gina Habicht
Peter Haller
Karl-Heinz Mühe
Kolja Mühe
Andreas Redemske
Joachim Rosenthal
Edmund Schiewer
Klaus-Günter Warnecke
Rudolf Wollrab

CDU-Fraktion

Johannes Feigel
Rembert Freiherr von Münchhausen
Dietmar Fricke
Walter Lehmann
Karl-Heinz Müller
Horst Rollwage
Günter Schoene
Stefan Thiele
Gerhard Wiche

Jan Willeke

Fraktion B'90/Die Grünen

Bernhard Foitzik

Hilmar Nagel

Verwaltung

Regina Bollmeier

Lothar Kolmsee

Beate Maiberg

Detlev Prescher

Andreas Schulz

—
Christiane Hoyer

Annika Probst

zugleich als Protokollführerin

Vorsitz: Walter Lehmann

Es fehlen:

SPD-Fraktion

Jürgen Ahrens

Rüdiger Bobka

CDU-Fraktion

Gido Bartschat

Jörg Singelmann

Andres Twelckmeyer

Gäste: 1

Besucher: 1

Pressevertreter: —

Ergebnis der Sitzung:

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1.: Eröffnung der Sitzung und Begrüßung

Der Vorsitzende, Herr Lehmann, eröffnet um 20.03 Uhr die Sitzung des Samtgemeinderates Elm-Asse am 30.08.2016 und begrüßt die Anwesenden.

Herr Lehmann bedauert das plötzliche Ableben der Kollegin Andrea Stiemert.

In Gedenken an die verstorbene Kollegin erfolgt eine Schweigeminute.

Zu Punkt 2.: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Lehmann stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest

Zu Punkt 3.: Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
--

Herr Lehmann stellt die Tagesordnung in der Form und Fassung der Einladung vom 18.08.2016 und der dazu vorliegenden Anträge fest.

Frau Kroll stellte vier Tage vor der Sitzung einen Antrag, dieser wird jedoch erst in der nächsten Sitzung beraten, da die Frist zur Einreichung von Anträgen nicht gewahrt wurde. Eine Wortmeldung zum Inhalt des Antrages von Herrn Dietmar Fricke wird zurückgestellt.

Zu Punkt 4.: Genehmigung der Niederschrift über die 10. Sitzung des Samtgemeinderates vom 26.04.2016
--

Beschluss:

Die Niederschrift der 10. Sitzung des Samtgemeinderates vom 26.04.2016 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen
Enthaltung 1

Zu Punkt 5.: Einwohnerfragestunde
--

Herr Lehmann eröffnet die Einwohnerfragestunde. Fragen werden durch anwesende Zuhörer nicht gestellt.

Zu Punkt 6.:	<ul style="list-style-type: none"> a) Feststellung der veränderten Zusammensetzung der SPD-Fraktion b) Neubildung des Samtgemeindeausschusses <ul style="list-style-type: none"> - Feststellung der auf die Fraktionen/Gruppen entfallenden Ausschusssitze - Neubenennung der Beigeordneten und deren Stellvertreter/innen - Feststellungsbeschluss über die Sitzverteilung und die Ausschussbesetzung c) Neubesetzung der Ratsausschüsse <ul style="list-style-type: none"> - Neubenennung der Ausschussmitglieder und deren Stellvertreter/innen - Feststellungsbeschluss über die Ausschussbesetzung
---------------------	--

Ohne RDS

- a) Die SPD-Fraktion vermindert sich um ein Ausschussmitglied. Die CDU-Fraktion meldet keine Änderungen.
- b) Die SPD-Fraktion verliert im Samtgemeindeausschuss einen Sitz, diesen erhält Bündnis 90/Die Grünen.
 Die SPD entlässt Herrn Ahrens aus seinen Aufgaben. Herr Dettmann übernimmt keine Vertretung mehr. Herr Ahrens übernimmt zukünftig die ehemaligen Aufgaben von Frau Kroll. Herr Nagel, Fraktionsvorsitzender der Fraktion

Bündnis 90/ Die Grünen, wird ordentliches Mitglied im Samtgemeindeausschuss.

Feststellungsbeschluss: Herr Ahrens ist kein Mitglied des Samtgemeindeausschusses mehr, dafür erhält Hilmar Nagel seinen Sitz im Samtgemeindeausschuss.

c) Frau Kroll nimmt ihr Grundmandat im Ausschuss Schulen/Kindertagesstätten wahr.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu Punkt 7.: Wiederwahl des Brandmeisters Rudolf Lüdecke zum Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Berklingen
--

RDS-Nr. SG 1/075 vom 04.08.2016

Berichterstatter: Herr Kolmsee

Herr Kolmsee berichtet über den Ablauf der Amtszeit des Ortsbrandmeisters Herrn Rudolf Lüdecke. Die Verwaltung schlägt vor, Herrn Lüdecke für weitere 6 Jahre als Ortsbrandmeister in Berklingen zu ernennen. Die Wiederwahl wird einstimmig beschlossen. Herr Rudolf Lüdecke ist für weitere 6 Jahre Ortsbrandmeister in Berklingen.

Beschluss:

Der Samtgemeinderat beschließt Herrn Rudolf Lüdecke für weitere 6 Jahre als Ortsbrandmeister zu ernennen.

Frau Bollmeier überreicht ihm seine Ernennungsurkunde und bedankt sich für die hervorragende Arbeit als Ortsbrandmeister.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu Punkt 8.: Jahresabschluss 2015 der Anwasserentsorgung Schöppenstedt GmbH

Berichterstatter: Herr Prescher

Herr Prescher stellt den Jahresabschluss 2015 der Abwasserentsorgung Schöppenstedt GmbH vor. Er teilt mit, dass der Prüfbericht den Rechtsvorschriften entspricht, die Liquidität nicht zu beanstanden ist, dass die GmbH ein hervorragend wirtschaftlich geführter Betrieb ist und das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Wolfenbüttel dem zustimmt.

Herr Fricke dankt dem Geschäftsführer Herrn Prescher für die gute Zusammenarbeit.

Herr Gödecke bedankt sich ebenfalls bei Herrn Prescher für die erbrachte Leistung. Seit 1999 sind die Gebühren stabil, dies sei der hervorragenden Arbeit des Geschäftsführers zuzuschreiben.

Herr Nagel erklärt, dass aus wirtschaftlichen Gründen eine Vererdungsanlage gebaut werden müsste.

Beschluss:

„1. Der Samtgemeinderat beschließt, die Vertreter der Samtgemeinde in der Gesellschafterversammlung der Abwasserentsorgung Schöppenstedt GmbH zu beauftragen, den von der BRS Treuhand GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, geprüften Jahresabschluss 2015 in der vorliegenden Fassung zuzustimmen.

Nach Einrechnung des Jahresüberschusses in Höhe von 5.243,89 € ist der verbliebene Verlust in Höhe von 5.434.372,40 € auf neue Rechnung vorzutragen.

2. Der Samtgemeinderat beschließt, die Vertreter der Samtgemeinde in der Gesellschafterversammlung zu beauftragen, der Entlastung der Geschäftsführung zuzustimmen.

3. Der Samtgemeinderat stimmt zu, die BRS Treuhand GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Nachtigallenweg 6, 30657 Hannover, zum Abschlussprüfer des Wirtschaftsjahres 2015 zu bestellen“.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu Punkt 9.: Neuberechnungen zum internen Finanzausgleich für das Haushaltsjahr 2016

RDS-Nr. SG 1/071 vom 26.07.2016

Berichterstatter: Herr Prescher

Der Vorsitzende des Finanzausschusses Herr Thomas Fricke dankt Herrn Prescher und seinem Team für die hervorragende Arbeit.

Nach ausführlicher Diskussion der verschiedenen Varianten, die in der Anlage zu o.g. RDS waren, erfolgte folgende Abstimmung:

Beschluss:

„Angesichts der vorliegenden Sachlage wird der Reduzierung der Zuweisung an die Mitgliedsgemeinden in 2016 auf 800.000 € zugestimmt. Der in 2015 entwickelte Verteiler 70 % nach Schlüsselzuweisungskriterien/30 % nach Steuerschwächekriterien, wie er der Berechnung gemäß Anlage 4 zugrunde liegt, wird beibehalten“.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

Ja 25 Nein 5 Enthaltung 1

Zu Punkt 10.: Städtebaulicher Vertrag für das Baugebiet „Am Golfplatz II“ in Kissenbrück

RDS-Nr. SG 1/073 vom 03.08.2016

Berichterstatter: Herr Kolmsee

Herr Kolmsee erläutert den städtebaulichen Vertrag für das Baugebiet „Am Golfplatz II“ in Kissenbrück mit der Erschließungsgesellschaft Am Golfplatz II GmbH & Co. KG, Casparistr. 1, 38100 Braunschweig.

Beschluss:

„Der städtebauliche Vertrag für das Baugebiet „Am Golfplatz II“ in Kissenbrück wird mit der Erschließungsgesellschaft Am Golfplatz II GmbH & Co. KG, Casparistr. 1, 38100 Braunschweig, abgeschlossen.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu Punkt 11.: Regiobuslinie 710 - Nachdrückliche Forderung nach einer Verbesserung dieser ÖPNV-Verbindung

RDS-Nr. SG 1/082 vom 16.08.2016

Berichterstatterin: Frau Bollmeier

Frau Bollmeier erläutert, dass laut regionalem Raumordnungskonzept, die alten Samtgemeinden Asse und Schöppenstedt unterschiedliche Tarifzonen aufweisen und eine Anpassung nicht vorgesehen ist. Sie führt weiter aus, dass der ZGB eine Verlängerung der Linie 710 ablehnt. Evtl. wird es eine Linie zwischen Remlingen und Schöppenstedt geben. Durch den Landkreis Wolfenbüttel finanziert, könnte zur Probe eine Verbindung zwischen Remlingen und Schöppenstedt angestrebt werden.

Herr Dietmar Fricke erklärt, dass das neue ÖPNV-Konzept besser werden muss, denn das Anruf-Sammeltaxi werde nicht wahrgenommen.

Frau Bollmeier erwidert, dass der Landkreis zugesichert hat, eine Probelinie im ÖPNV-Lenkungskreis anzusprechen.

Herr Gödecke findet, dass ein ÖPNV-Konzept ein „Muss“ ist zur Stärkung des ländlichen Raumes. Er findet es nicht nachvollziehbar, dass die Samtgemeinde Elm-Asse keine einheitliche Tarifzone ist.

Herr Müller sagt, dass bei der Linie Remlingen, Vahlberg, Schöppenstedt, die Süd-Ost-Route, nicht alle Orte abdecken würde. Herr Fricke sowie Frau Bollmeier stimmen dem zu.

Beschluss:

Der Rat der Samtgemeinde Elm-Asse beschließt, die Verbesserung der lokalen ÖPNV-Verbindung „Regio-Bus Linie 710“ zu fordern.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen
Enthaltung 1

Zu Punkt 12.: Bericht über die aktuelle Flüchtlingssituation in der Samtgemeinde Elm-Asse
--

Ohne RDS

Berichterstatter: Herr Schulz

Herr Schulz gab anhand einer PowerPoint Präsentation einen Sachstandsbericht zum Thema Flüchtlingsaufnahme. Die Samtgemeinde Elm-Asse hat bisher 313 Flüchtlinge aufgenommen, das sind 37 über Kontingent.

Herr Weyhers wünscht sich noch eine Altersangabe und die Herkunft der Flüchtlinge in der Präsentation.

Zu Punkt 13.: Unterstützung der Kampagne des Rates der Gemeinden und Regionen Europas für eine gemeinsame Asylpolitik, Anlage
--

Ohne RDS

Berichterstatterin: Frau Bollmeier

Frau Bollmeier stellt kurz die Kampagne vor und wünscht die Unterstützung der Kampagne. Diese wird von der CDU-Fraktion auch als unterstützungswürdig angesehen, sie zweifelt aber daran, dass Europa diese Situation in den Griff bekommt. Die SPD-Fraktion stimmt der Wortmeldung der CDU-Fraktion zu.

Der Samtgemeinderat beschließt, die Kampagne des Rates der Gemeinden und Regionen Europas für eine gemeinsame Asylpolitik zu unterstützen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

Nein 1

Zu Punkt 14.: Konzeptvorstellung zur Einführung eines Ideen- und Beschwerdemanagements der Samtgemeinde Elm-Asse

Ohne RDS

Frau Hoyer stellt das Konzept zum Ideen- und Beschwerdemanagement vor.

Herr Becker fragt was unter „Schäden“ zu verstehen sein soll und möchte wissen, ob Bürgermeister über Schäden informiert werden. Frau Hoyer erläutert, dass Schäden u.a. defekte Straßenlaternen oder fehlende Straßenschilder sein können. Die Bürgermeister würden informiert werden.

Herr Gödecke wünscht eine Handlungsrichtlinie als Anlage, dies ist jedoch noch nicht möglich, da die Mitarbeiter noch nicht informiert sind.

Herr Dietmar Fricke sieht das Ideen- und Beschwerdemanagement positiv.

Herr Becker möchte wissen, ob die Bürger an die Gemeinden verwiesen werden. Dem ist nicht so.

Herr Müller wünscht Rückmeldungen an die Bürgermeister über die angegebenen Schäden.

Herr von Münchhausen fragt an, ob es wirklich Bedarf eines Ideen- und Beschwerdemanagements gibt.

Herr Nagel findet Werbung dafür sehr wichtig und fragt an, ob es genügend Personal zur Bearbeitung der Ideen und Beschwerden gibt.

Herr Mühe wünscht nach einem halben Jahr eine Rückmeldung.

Zu Punkt 15.: Mitteilungen der Samtgemeindebürgermeisterin
--

Frau Bollmeier macht folgende Mitteilungen:

Die Ostfalia erstellt für die Homepage der Samtgemeinde neben dem Ideen- und Beschwerdemanagement eine Bäderampel und ein Zählwerk.

Sie gibt Auskunft über den aktuellen Stand der Umgestaltungsarbeiten im Eulenspiegel-Museum.

Frau Steinbrügge, Frau Eickmann-Riedel, Herr Pink und Frau Bollmeier erarbeiten zur Zeit ein Konstrukt, welches die weitere Zusammenarbeit in der Asse II-Begleitgruppe ermöglichen soll.

Am 14.08.2016 fand der 1. Baby-Empfang der Samtgemeinde Elm-Asse statt. In der Samtgemeinde wurden im Jahr 124 Kinder geboren, weitere 19 Kinder sind zugezogen.

Der DRK-Kreisverband startete in Schöppenstedt einen Gemeinschaftsgarten für Flüchtlinge.

Die Samtgemeinde hat von der Stadt Wolfenbüttel kostenneutral das am alten Hertie-Haus befindliche Eulenspiegel-Relief geschenkt bekommen.

Frau Bollmeier informierte über das Dachziegelfest am 23.09.2016.

Am 20.10.2016 wird die 5. Informationsveranstaltung Flüchtlinge mit dem Schwerpunktthema Integration stattfinden. Dazu werden auch das Jobcenter und die Agentur für Arbeit eingeladen, um zu berichten.

Frau Bollmeier stellte verschiedene Projekte die in der Verwaltung bearbeitet werden vor:

- Mobilitätszentrum Schöppenstedt
- Marktplatzumgestaltung Schöppenstedt
- Umgestaltung des Falkenheims
- Umgestaltung der Asse-Wirtschaft
- Asse-Forum Remlingen und
- das Projekt „Grüne Asse“.

Diese Projekte sollen durch den „Zukunftsfond Asse“ gefördert werden.

Als nächstes wird das Projekt Rad-Wanderweg mit aufgenommen werden.

Frau Bollmeier berichtet über das bevorstehende Asseburgfest, am 16./17. September.

Im Anschluss wurde das Image-Video über die Samtgemeinde Elm-Asse vorgestellt.

Zu Punkt 16.: Anfragen

Herr Warnecke wünscht ein aktualisiertes Balkendiagramm mit Zeitschiene der noch zu erledigenden Aufgaben aus dem Zukunftsvertrag.

Herr Weyhers fragt an, wie es sein kann, dass der Sachverhalt LED-Beleuchtung seit 16 Monaten unbearbeitet ist. Frau Bollmeier erwidert, dass im Moment sehr viel zu tun ist und versucht wird, alle Aufgaben schnellstmöglich zu erledigen.

Zu Punkt 17.: Einwohnerfragestunde

Eine Bürgerin fragte an, ob die Gebühren für Abwasser steigen würden.

Herr Prescher antwortet auf diese Frage, dass am 29.09.2016 in Vienenburg eine Pilotanlage betrachtet wird und man zu möglicherweise steigenden Gebühren noch keine Aussage treffen kann.

Herr Nagel fragt an, ob dafür Landerwerb notwendig wäre, was Herr Prescher bejaht.

Frau Willeke fragt nach der Niederschlagswasser-Gebühr in Remlingen. Dazu wurde keine weitere Aussage getroffen.

Zu Punkt 18.: Schließung der öffentlichen Sitzung
--

Herr Lehmann schließt die Samtgemeinderatssitzung mit einem Dank für die rege Mitarbeit und den besten Wünschen für einen guten Heimweg um 21.50 Uhr.

Der Vorsitzende

Die Protokollführerin

Die Samtgemeindebürgermeisterin

Walter Lehmann

Annika Probst

Regina Bollmeier